

Studienführer

Master „Geschichte“

Universität Mannheim
Historisches Institut
L 7,7
68131 Mannheim
Stand: März 2024

Inhalt

ALLGEMEINES ZUM STUDIENGANG	2
INFORMATION UND BERATUNG.....	3
BEWERBUNG UND AUSWAHL	3
DAS ECTS-PUNKTESYSTEM	3
MODULBESCHREIBUNGEN.....	4
EXEMPLARISCHER STUDIENPLAN	9
7. PRÜFUNGEN, MODUL- UND GESAMTNOTEN	10

Allgemeines zum Studiengang

Der Master of Arts-Studiengang „Geschichte“ ist ein konsekutiver, forschungsorientierter Studiengang. Er eröffnet die Möglichkeit zur Weiterqualifikation in einem Promotionsstudiengang.

Studierende des **Masters „Geschichte“** erhalten eine fundierte **geschichtswissenschaftliche Ausbildung**, die in engem Kontakt zu den aktuellen Forschungen am Historischen Institut steht. Gleichzeitig ermöglicht ihnen die Disziplinäre Erweiterung in anderen Fächern wie der Medien- und Kommunikationswissenschaft, der Soziologie und der Politikwissenschaft, Anregungen für die eigene Arbeit zu sammeln. Damit sind sie auf eine Promotion ebenso gut vorbereitet wie auf eine berufliche Tätigkeit. Sie haben darüber hinaus auch die Gelegenheit, im Rahmen von **Kooperationsprojekten mit Museen, Gedenkstätten, Archiven, Verlagen und Medienanstalten** praktische Erfahrungen im Bereich der Geschichtsvermittlung zu sammeln. Das macht sie für künftige Arbeitgeber besonders interessant.

Der Master Geschichte kann innerhalb von 4 Semestern erworben werden. Der Studiengang umfasst 120-124 ECTS.

Information und Beratung

Für Fragen zur Bewerbung, Einschreibung und zur Prüfungsanmeldung ist das Studienbüro II zuständig, das Sie in L 1,1 68161 Mannheim finden.

Informationen und Auskünfte zum Studium des Masters Geschichte allgemein finden Sie im Internet unter:

<https://www.phil.uni-mannheim.de/studium/masterstudiengaenge/>

Für die allgemeine Studienberatung und für Fragen zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung etc. ist das Studienbüro II zuständig.

studienbuero-geschichte@uni-mannheim.de

Fragen zum Studiengang beantwortet die Studiengangsmanagerin des Dekanats der Philosophischen Fakultät, Madeline Dahl:

master.phil@uni-mannheim.de

Die Fachstudienberaterin Geschichte, Prof. Dr. Angela Borgstedt, erreichen Sie unter:

angela.borgstedt@uni-mannheim.de

Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen aus anderen Studiengängen sowie für Anerkennungen aus dem Ausland ist der Zentrale Prüfungsausschuss zuständig:

<http://www.uni-mannheim.de/zpa>

Das für Ihren Studiengang gültige Veranstaltungsangebot des Historischen Instituts finden Sie in der Rubrik „Mein Studienplaner“ im Studierendenportal der Universität Mannheim:

<https://portal2.uni-mannheim.de>

Bewerbung und Auswahl

Die Bewerbung um einen Studienplatz erfolgt online unter der Adresse:

www.uni-mannheim.de/bewerbung

Das ECTS-Punktesystem

Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die Vergleichbarkeit von Studienleistungen innerhalb Europas gewährleisten. Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitszeitaufwand von rund 30 Stunden (Besuch der Veranstaltung, Vor- und Nachbereitung, Prüfungen etc.).

Pro Semester sollten zwischen 25 und 35 ECTS-Punkte erworben werden. Insgesamt sind für den Master-Abschluss 120-124 ECTS-Punkte, verteilt auf vier Semester, vorgesehen.

Modulbeschreibungen

Das Studium setzt sich aus Modulen zusammen. Module bezeichnen eine Gruppe von sachlich und/oder inhaltlich miteinander verbundenen Lehrveranstaltungen. Alle Module erscheinen mit den dazugehörigen Noten auf dem Abschlusszeugnis.

Das **Schwerpunktmodul „Regionen/ Nationen/ Welten“** stellt den inhaltlichen Kontakt zu den Forschungen des Historischen Instituts und des Promotionskollegs der Philosophischen Fakultät her. Außerdem ermöglicht es, bezogenen auf das spätere Berufsziel, nach eigenen Interessen Schwerpunkte zu bilden, indem aus den Veranstaltungen der Alten Geschichte, Mittelalterlichen Geschichte, Neuzeit, Zeitgeschichte und Wirtschaftsgeschichte gewählt werden kann. Für den Besuch mancher Veranstaltungen sind Latein- oder Statistikkenntnisse nötig.

Schwerpunktmodul: Regionen/ Nationen/ Welten					24
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS	
HS Regionen/ Nationen/ Welten	Referat u./o. Hausarbeit u./o. Klausur		TP	8	
HS Regionen/ Nationen/ Welten	Referat u./o. Hausarbeit u./o. Klausur		TP	8	
HS Regionen/ Nationen/ Welten	Referat u./o. Hausarbeit u./o. Klausur		TP	8	

Das Modul „**Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden**“ dient der intensiven und anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit aktuellen Theorien und Forschungsansätzen. Im Hauptseminar werden aktuelle Theorien und Methoden sowie ihre Umsetzung am Beispiel aktueller Forschungen erarbeitet und diskutiert. Das Forschungsseminar vertieft das theoretische und forschungs-praktische Wissen durch die Diskussion aktueller und laufender Forschungsarbeiten. Die Übung „Historische Methodenwerkstatt und Forschungsdesigns“ ermöglicht es, selbst in die Forschungspraxis einzusteigen. Suche, Erhebung, Auswertung, Analyse und Interpretation von Quellen wird hier systematisch und konkret vertieft, indem die Anwendung von theoretischen Konzepten auf einen Quellenkorpus, seine Analyse unter einem theoretischen Aspekt sowie die Problematisierung verschiedener Analysemethoden in den Mittelpunkt gerückt wird. Sie erwerben die Kompetenz, quellenbasiert wissenschaftliche Studien zu erarbeiten und werden systematisch in die wissenschaftliche Vortragspraxis eingeführt.

Modul: Historische Theorien und geschichtswissenschaftliche Methoden					22
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS	
HS Theorie und Forschungspraxis	Referat u./o. Hausarbeit u./o. Klausur		TP	8	
Ü Historische Methodenwerkstatt und Forschungsdesign	Präsentation u. schriftl. Ausarbeitung		TP	6	
Forschungsseminar	Gestaltung einer Sitzung		TP	8	

Das **Modul „Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit“** findet in Kooperation mit einem Partner statt, der Geschichte bzw. geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse in die Öffentlichkeit vermittelt. Sie erlernen so, Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung in die Öffentlichkeit, insbesondere in Medien, Museum, Gedenkstätte, Bibliothek, Archiv, Verlag und Literatur, aber auch wissenschaftlichen Stiftungen, Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, zu kommunizieren. Dadurch werden sie einerseits in die Lage versetzt, kleinere Forschungsprojekte abzuwickeln, aber auch Projekte für ihre Umsetzung in den Bereichen Medien, Ausstellung, Buch oder Historisches Event unter Berücksichtigung des jeweiligen medialen und inhaltlichen Kontextes zu managen. Die für das jeweilige Medium notwendigen Schlüsselkompetenzen erlernen sie in der Übung „Vermittlungskompetenz“.

Modul: Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit				24
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
Projektseminar: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit Teil I	Konzept, Präsentation	60-90 Min.	TP	10
Projektseminar: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit Teil II	Konzept, Präsentation	60-90 Min.	TP	10
Ü Vermittlungskompetenz	Präsentation u./o. Ausarbeitung	20-30 Min.	TP	4

Das **Modul „Disziplinäre Erweiterung“** ermöglicht eine eigene Schwerpunktsetzung. Aus dem Angebot der Wirtschafts- und Rechtsgeschichte, Politikwissenschaft, Soziologie, Philosophie, Literaturwissenschaft sowie der Medien- und Kommunikationswissenschaft können abhängig davon, welche methodischen Weiterungen zur Vorbereitung der Masterarbeit individuell für sinnvoll erachtet werden, Lehrveranstaltungen gewählt werden, die einen innovativen, aber auch effektiven Zugriff eröffnen sollen.

Modul: Disziplinäre Erweiterung⁴					20-24
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS	
Philosophie (Master)*					
Modul: <i>Ethik, Gesellschaft, Wirtschaft</i> – daraus: <i>S Ethik, Gesellschaft, Wirtschaft</i>	Hausarbeit oder Lernportfolio		TP	8	
Modul: <i>Sprache, Wissen, Wirklichkeit</i> – daraus: <i>S Sprache, Wissen, Wirklichkeit</i>	Hausarbeit oder Lernportfolio		TP	8	
Literaturwissenschaft⁵ (Bachelor und Master)					
Modul: <i>Literaturwissenschaft (Bachelor)</i> ³ – daraus VL Einführung in die Literaturwissenschaft (ohne Tutorium) aus den Bereichen Anglistik/Amerikanistik, Romanistik oder Germanistik	Klausur	90 Min.	TP	4	
Modul: <i>Literaturwissenschaft (Master)</i> – daraus die RingVL <i>Theoretische Grundlagen⁴</i> aus dem Angebot des M.A.-Studiengangs <i>Literatur, Medien und Kultur der Moderne</i>	Klausur	90 Min.	TP	5	
Modul: <i>Literaturwissenschaft (Master)</i> – daraus ein Seminar aus dem Angebot des M.A.-Studiengangs <i>Literatur, Medien und Kultur der Moderne</i> (Anglistik/Amerikanistik, Romanistik oder Germanistik) ⁵	Mündliche Prüfung oder Hausarbeit	20 Min. oder 20-25 Seiten	TP	7	

⁴ Es sind Veranstaltungen im Umfang von mindestens 20 und maximal 24 ECTS-Punkten zu absolvieren.

* Aus diesem Bereich können bis zu zwei HS gewählt werden – insgesamt 16 ECTS.

⁵ Bei Wahl einer Veranstaltung aus einer der angebotenen fremdsprachigen Philologien müssen Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens oder vergleichbare Kenntnisse vorliegen.

³ Studierende, die einen Bachelor-Abschluss in einer der in diesem Modul zur Auswahl stehenden Philologien gemacht haben, können auf schriftlichen Antrag beim Zentralen Prüfungsausschuss auch Angebote aus den jeweiligen Master-Angeboten belegen.

⁴ Die RingVL kann nur nach erfolgreicher Teilnahme an der VL Einführung in die Literaturwissenschaft belegt werden.

⁵ Das Seminar kann nur nach erfolgreicher Teilnahme an der Ringvorlesung Theoretische Grundlagen belegt werden.

Sociological Theory⁶				
VL Foundations of Sociological Theory			TP	6
Ü Foundations of Sociological Theory			LN	3
Medien- und Kommunikationswissenschaft (Master)				
VL Digitale Kommunikation: Forschungsfelder & Theorien	Klausur	90 Min.	TP	4
Ü Digitale Kommunikation erforschen	Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur	20-25 Seiten oder 20 min oder 90 min	TP	10
S Themenseminar oder S Ethik digitaler Daten	Hausarbeit oder mündliche Prüfung	20-25 Seiten oder 20 min oder 90 min	TP	6
	Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur	20-25 Seiten oder 20 min oder 90 min		
Jura⁷				
VL Verfassungsgeschichte	Klausur	90 Min.	TP	4
VL Historische Grundlagen des deutschen Zivilrechts	Klausur	90 Min.	TP	7
Volkswirtschaftslehre⁸(Bachelor)				
Modul: <i>Wirtschafts- und Sozialgeschichte</i> – daraus VL u. Ü <i>Einführung in die Wirtschaftsgeschichte</i>			TP	6
Modul: <i>Wirtschafts- und Sozialgeschichte</i> – daraus HS <i>Wirtschaftsgeschichte</i>			TP	8

⁶ Englischsprachiges Angebot. VL und Ü Foundations of Sociological Theory sind nur in Kombination wählbar. Form und Art der Prüfung sowie Dauer entsprechen den Regelungen der Gemeinsamen Prüfungsordnung für die Studiengänge Master of Arts (M.A.) Political Science und Master of Arts (M.A.) Sociology der Fakultät für Sozialwissenschaften der Universität Mannheim in der jeweils geltenden Fassung.

^{7, 8} Form, Art und Dauer der Prüfungsleistungen gemäß den Anforderungen der Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre.

Den **Abschluss** im Master Geschichte in Mannheim bildet das Prüfungsmodul. Es besteht aus einer im Zeitraum von vier Monaten abzufassenden Masterarbeit. Um diese Arbeit, die im vierten Semester geschrieben werden soll, optimal vorzubereiten, findet ein Masterkolloquium statt. Im Rahmen dieses Kolloquiums, zu dem die an ihrer Masterarbeit Schreibenden und die Professor*innen des Historischen Instituts zusammenkommen, werden die Bedingungen einer wissenschaftlichen Tagung simuliert. Hier wird das Konzept jeder Masterarbeit vorgestellt und diskutiert. So sammeln die Studierenden Erfahrungen für künftige wissenschaftliche Vorträge und erhalten zusätzlich zur Beratung durch ihre Prüfer*innen zahlreiche Anregungen zur Konkretisierung ihrer Arbeit.

Prüfungsmodul				30
Prüfungsmodul bzw. -fach	Form und Art der Prüfung	Dauer	Abschluss	ECTS
Master- und Examenskolloquium	Exposé der Master-Arbeit und Präsentation		LN	6
Schriftliche Master-Abschlussarbeit			TP	24
Summe ECTS-Punkte				120/124

Exemplarischer Studienplan

Der folgende Studienplan ist als **Vorschlag** zu betrachten, er ist nicht bindend. Durch das Modulsystem ergeben sich zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten, von denen hier nur eine Variante angeführt wird.

	ECTS	Gesamt
1. Semester		
Hauptseminar Regionen/ Nationen/ Welten	8	
Hauptseminar Theorie und Forschungspraxis	8	
Übung Vermittlungskompetenz	4	
Wahlfach	8	28
2. Semester		
Hauptseminar Regionen/ Nationen/ Welten	8	
Projektseminar Teil I	10	
Übung Historische Methodenwerkstatt	6	
Wahlfach	8	32
3. Semester		
Hauptseminar Regionen/ Nationen/ Welten	8	
Projektseminar Teil II	10	
Forschungsseminar	8	
Wahlfach	4	30
4. Semester		
Masterkolloquium	6	
Masterarbeit	24	30
	<u>Gesamt</u>	120

Prüfungen, Modul- und Gesamtnoten

Wenn Sie zu Prüfungen, An-/Um-/Abmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc. Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an das **Studienbüro II**. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantworten Ihnen die Fachstudienberater*innen und das Studiengangsmanagement.

Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten, ist **für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich**.

- Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer über das Studierendenportal, im Herbst-/Wintersemester meist im Oktober, im Frühjahrs-/Sommersemester meist im April und ist verbindlich. Ein Rücktritt ist nur innerhalb der vom Studienbüro für das jeweilige Semester benannten Frist möglich. **Bitte beachten Sie, dass die für unterschiedliche Fächer Ihres Studiengangs unterschiedliche Fristen gelten können.**
- Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, ist der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien. Bitte beachten Sie, dass Sie für den 1. Wiederholungsversuch in der Regel automatisch angemeldet werden.
- Gemäß Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, **einmal** wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur bei einer studienbegleitenden Prüfung möglich. Bei der zweiten Wiederholung ist der Kandidat verpflichtet, bei nächster Gelegenheit eine gleichwertige Veranstaltung zu belegen.
- Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist nur **einmal** möglich.

Verbindliche Informationen finden sich in der allgemeinen [Prüfungsordnung](#) für den Masterstudiengang „Geschichte“, die Sie auf den Internetseiten des Studienbüros einsehen können:

<https://www.uni-mannheim.de/studium/im-studium/pruefungen/pruefungsordnungen/masterpruefungsordnungen/>

Die Modulnoten ergeben sich als mit den ECTS gewichteter Durchschnitt der dem jeweiligen Modul zugeordneten Prüfungen.

Bei der Bildung der Gesamtnote werden alle als endnotenrelevant ausgewiesenen Benotungen berücksichtigt. Dabei werden die Prüfungsteile wie folgt gewichtet:

- 20% Schwerpunktmodul „Regionen/ Nationen/ Welten“,
- 20% Modul „Historische Theorien u. geschichtswissenschaftliche Methoden“,
- 20% Modul „Projektarbeit: Geschichte, Wissenschaft und Öffentlichkeit“,
- 10% Modul „Disziplinäre Erweiterung“,
- 30% Prüfungsmodul.